

## Ein Gang durch die Karwoche

### **Palmsonntag**

**„Hosianna! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn, der König von Israel!“** (Joh 12, 13)

#### **Das Geheimnis des Glücks**

Eines Tages gingen drei Jäger durch einen dunklen Wald. Unterwegs entdeckten sie eine Höhle. Im Halbdunkel kniete ein Einsiedler auf dem Boden. Sein Gesicht strahlte vor Glückseligkeit.

Die Jäger begrüßten ihn: „Guten Abend, Bruder. Wir wünschten, es ginge uns so gut wie dir. Du siehst so glücklich aus.“

„Ich bin immer glücklich!“

„In dieser dunklen und einsamen Hütte tust du Buße und bist auch noch glücklich? Uns fehlt es an nichts, aber wir sind nicht glücklich. Was ist dein Geheimnis?“

„Das Geheimnis meines Glücks ist hier“, antwortete der Einsiedler und winkte die Jäger zu einem kleinen Loch in der Höhlenwand.

„Schaut es euch an!“

Die Jäger schauten durch das Loch. „Du willst uns wohl zum Narren halten?“, riefen sie. „Das sind doch nur ein paar Zweige.“

„Schaut noch einmal genau hin!“

„Weiter nichts als Zweige und ein kleines Stück Himmel!“

„Das ist das Geheimnis meines Glücks“, sagte der Einsiedler.

„Ein kleines Stück vom Himmel!“

*(eine Zen-Geschichte)*

## **Karfreitag**

**„Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung.“**  
(2. Kor 5,19)

### Abendmahlsgebet:

Wenn wir von diesem Brot essen und aus diesem Kelch trinken, verkündigen wir den Tod des Herrn, bis er kommt. Darum, Herr, unser Gott, gedenken wir jetzt des Leidens und Sterbens deines Sohnes, seiner Auferstehung von den Toten, seines Einzugs in deine Herrlichkeit – dass er, erhoben zu deiner Rechten, sein Wort für uns einsetzt und dass er kommen wird, zu richten die Lebenden und die Toten am Tag, den du bestimmt hast.

Wir rufen dich an:

Sende aus über uns deinen heiligen Geist, und das Gesicht der Erde, die wir lieben, gestalte neu. Schenke uns Frieden überall, wo Menschen wohnen, den Frieden, den wir selbst nicht stiften können, der mächtiger ist als alle Gewalt, deinen Frieden, den neuen Bund für uns alle, die Lebenskraft Jesu Christi hier in unserer Mitte. Dann wirst du verherrlicht, Herr, unser Gott, durch ihn und mit ihm und in ihm, in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

### **Ich bin das Brot (Lied 154 in: freiTöne)**

Ich bin das Brot, lade euch ein.

So soll es sein, so soll es sein!

Brot lindert Not, brecht es entzwei.

So soll es sein, so soll es sein.

*Refr.: Kyrie eleison, Christe eleison, kyrie eleison.*

Nehmt hin das Brot, trinkt von dem Wein.

So soll es sein, so soll es sein!

Wenn ihr das tut, will ich bei euch sein.

So soll es sein, so soll es sein! *Refr.*

## Gründonnerstag

**„Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.“** (Psalm 111,4)

Der Weinberg, der blüht,  
lohnt keine Worte.  
Sein Blühen ist unscheinbar  
wie das Blühen der Kinder.  
Nur wer liebt, der kann sehen,  
dass da eine Frucht wächst,  
an der wir uns freuen.

Das weiß man von Jesus,  
dass auch er nicht in Pracht stand,  
dafür wuchs er zur Ernte,  
aus der wir jetzt leben.  
Weinfröhlichkeit  
und der Duft frischen Brotes,  
so willst du dabei sein, Jesus,  
als Freund in den Freunden.

Und wenn uns die Stunden und Tage erdrücken,  
durch zielloses Suchen nach Wegen für uns  
und nach Wegen zu dir,  
dann kann es uns trösten,  
dass du die Kelter bejaht hast  
und den Mahlstein fürs Korn.

Das macht uns bewusst  
und lehrt uns verstehen,  
auch wir sollen leben,  
die Kelter erdulden, erleiden den Stein.  
Nicht vereinzelt und einsam  
durchs Leben gehen,  
sondern verbunden  
durch Brot und Wein.

*Jürgen Frank (Evang. Kirche Kurhessen-Waldeck)*

# OSTERN

**Halleluja.**

**Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.**

**Halleluja. (Lk 24,6.34)**



© adpic

## Jesus Christus

### Mit dir will ich aufstehen

gegen Not und Tod  
gegen Folter und Leiden  
gegen Armut und Elend  
gegen Hass und Terror  
gegen Zweifel und Resignation  
gegen Unterdrückung und Zwang

Mit dir will ich aufstehen  
gegen alles, was das Leben hindert

Mit dir will ich aufstehen  
für alles, was das Leben fördert

Sei du mit mir  
damit ich aufstehe in dir

*Anton Rotzetter (aus: Gott, der mich atmen lässt. Herder))*